

194

15. Dezember 1945

Al

Frau Gibian-Schayer, Hotel Schweizerhof, Winterthur

Sehr geehrte Frau Gibian,

Ihrem Wunsch entsprechend senden wir das uns durch Sie vorgelegte Gemälde von Gustave Courbet, Skizze zu der Komposition "Le retour de la conférence", 92 x 73 cm, an die Öffentliche Kunstsammlung Basel. Wie wir Ihnen bereits mitgeteilt haben, entspricht Ihr Bild der grossen Komposition, die im Jahre 1863 von Courbet in Saintes gemalt und ausgestellt worden ist. Dieses grosse Bild, 3,30 m breit und 2,30 m hoch soll in Saintes nach der Skizze entstanden sein, die Courbet aus seiner Heimat entweder mitgebracht oder hatte kommen lassen. Augenscheinlich ist diese Skizze Ihr Bild. Die grosse Komposition wurde in Paris in der Galerie Georges Petit durch einen Käufer erstanden, der sie als Beleidigung des katholischen Klerus zerstörte. So ist "Die Rückkehr von der Konferenz" einzig in Ihrem Bild noch erhalten. Sie finden darüber ziemlich ausführliche Angaben in dem Buch: Charles Léger, Courbet, Paris, Les Editions G. Crès et Cie. (1929). SS 96-97, nebst einer Abbildung des grossen Bildes. Ihre Skizze stimmt mit diesem überein bis auf einige Einzelheiten in der Landschaft. Sie zeigt aber alle Figuren des grossen Bildes in der dort sie charakterisierenden Haltung und Gruppierung, und sogar das kleine Bildstöcklein in der Gabelung des grossen Baumes.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor